

HERF & WOLFF (Musikverlag)

Die Firma wurde 1864 von Joseph Herf (* Weisenau 22. Dez. 1841 | † Stuttgart 2. Dez. 1898, Kaufmann) und seinem Schwager [Friedrich Wilhelm Wolff](#) (* Kreuznach 4. Apr. 1835, Musikalienhändler, beide jüdischen Familien angehörig) in Mainz gegründet; am 20. Febr. 1866 erfolgte die käufliche Übernahme Musikverlags [Ganz](#) „mit sämtlichen Vorräten und Platten“ (*Börsenblatt*). Bereits am 1. Jan. 1874 ging das Unternehmen an die Firma [Gebr. Wolff](#) in Kreuznach über. Zwischen 1864 und 1870 erschienen rund 100 Ausgaben (inkl. der von Ganz übernommenen) von Werken überwiegend in der Region ansässiger Komponisten, unter ihnen [Carl Berghof](#), [Friedrich Lux](#), [Heinrich Rupp](#), [Nikolaus Soltans](#), [Johann Staab](#) und [Ernst Benjamin Teschner](#). 1869–1872 veröffentlichten Herf & Wolff die von Friedrich Wilhelm Wolff redigierte *Theater- und Musikzeitung für Rhein und Main*. Der Verlag verwendete keine Plattennummern; die von Ganz übernommenen Titel sind an dessen Zählung („G.“ sowie Zahl) unten auf den Notenseiten erkennbar.



Quellen — Familien- und Zivilstandsregister Mainz <> Geschäfts Rundschreiben <> Adressbücher Mainz <> NZfM 5. Mai 1864; *Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel* 26. Febr. 1866; NZfM 13. Febr. 1874 <> *Musikalien-Verlag von Herf & Wolff (Verzeichnis)* [1867]; D-KWbeer <> MMB, ChallierV <> FellingervM Nr. 616

Abbildung: Impressum von Herf & Wolff [1867] mit Nennung der Kommissionäre Frères Wolff in Kreuznach und Wolff & Co. in Frankfurt (also drei Brüder Friedrich Wilhelm Wolffs); D-KWbeer

Axel Beer

From:
<http://mmm2.mugemir.de/> - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
<http://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=herf>

Last update: **2020/07/07 09:23**

